

Press release**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn****Dr. Andreas Archut**

03/09/2006

<http://idw-online.de/en/news150112>Organisational matters
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**Neue Herzkatheteranlage am Uniklinikum Bonn**

In diesen Tagen nimmt die Medizinische Klinik II des Universitätsklinikums Bonn eine voll-digitale Zweiebenen-Herkatheteranlage mit Flachdetektoren der Firma Philips in Betrieb. Die ausgefeilte High Speed Technik liefert extrem scharfe Bilder von Herz und Blutgefäßen in kürzerer Zeit. So können die Bonner Ärzte bei Herzerkrankungen eine schnellere und bessere Diagnose stellen. Die neue Anlage, die auch von der Universitätskinderkardiologie genutzt wird, erlaubt auch bei Neugeborenen und kleinen Kindern mit angeborenem Herzfehler einen schonenderen und besseren Untersuchungsablauf. Die Einweihung der neuen Herzkatheteranlage findet am Mittwoch, 15. März, um 15.30 Uhr in der Medizinischen Klinik II, Sigmund-Freud-Straße 25, statt.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Deutschland die häufigste Todesursache. Gerade Herzgefäßverengungen und Herzinfarkt müssen schnell und exakt diagnostiziert und behandelt werden. Mit einer Herzkatheteruntersuchung kann der Arzt durch eine schnelle Folge von Röntgenbildern und Filmen einen Gefäß- oder Herzschaden beurteilen und nötigenfalls beheben. Die Behandlungen mittels Herzkatheteruntersuchung nehmen stetig zu - auch in der Bonner Region.

Die neue voll-digitale Herzkatheteranlage bringt erhebliche Vorteile für die Patienten. "Die herausragende Bildqualität der Flachdetektoren erlaubt das Erkennen von Details, die vorher quasi unsichtbar waren", sagt Professor Dr. Georg Nickenig, Direktor der Medizinischen Klinik II des Universitätsklinikums Bonn. Das ist vor allem für die Behandlung von Gefäßkrankungen wichtig, da hierdurch die Bonner Ärzte Gefäßstützen, so genannte Stents, exakter in ein Herzkranzgefäß platzieren können. Zudem ermöglicht die Anlage neben der besseren Bildqualität eine kürzere Untersuchungszeit und reduziert so die Strahlenbelastung für Patient und Arzt.

Auch die Kinderkardiologie des Universitätsklinikums Bonn nutzt die neue Herzkatheteranlage, deren hochmoderne Technik sogar bei Neugeborenen und kleinen Kindern mit einem angeborenen Herzfehler eine schonendere und bessere Behandlung erlaubt. "Dies betrifft insbesondere komplizierte Eingriffe bei unseren kleinen Patienten, die nicht selten lebensrettend sind" sagt Privatdozent Dr. Johannes Breuer, Direktor der Abteilung für Kinderkardiologie des Universitätsklinikums Bonn

Die Inbetriebnahme dieser bislang bundesweit modernsten Herzkatheteranlage der Firma Philips am Bonner Universitätsklinikum verbessert die Patientenversorgung der Region. "Da wir jetzt auf drei Herzkatheteranlagen zugreifen können, sind wir jederzeit in der Lage, Notfall- und Herzinfarktpatienten sofort zu behandeln - Patienten bei denen es auf jede Minute ankommt", sagt Professor Nickenig.

Hinweis für die Medien

Vertreter der Presse sind zur Einweihung um 15 Uhr in den neuen Herzkatheter-Räumen im Erdgeschoss der Medizinischen Klinik II eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0228/73-7647 oder E-Mail



presse@uni-bonn.de.

Kontakt für die Medien:
Professor Dr. Georg Nickenig
Direktor der Medizinischen Klinik II des Universitätsklinikums Bonn
Telefon: 0228/287-5217
E-Mail: georg.nickenig@ukb.uni-bonn.de

